

Auf Wunsch kann die ASW 15 bei Neubestellung mit einer Bugkupplung ausgerüstet werden. Diese ist eigentlich für den Flugzeugschlepp vorgesehen. Die Starteigenschaften im Flugzeugschlepp, insbesondere bei Seitenwind von rechts werden erheblich verbessert, die Ausbrechneigung nach rechts ist vermindert; im übrigen gilt das auf Seite 10 zum F-Schlepp Gesagte.

Falls keine Schwerpunktkupplung eingebaut ist, kann notfalls auch an der Bugkupplung ein Windenschlepp gemacht werden.

Im Gegensatz zu den auf Seite 10 zum Windenschlepp geschriebenen Anweisungen muß nach dem Abheben des Flugzeuges zügig am Käüppel gezogen werden. Bei Erreichen der halben maximalen Schlepphöhe beginnt die Maschine zu pumpen, weil die Strömung am Höhenruder abreißt. Bevor das Pumpen unangenehm wird, nachdrücken und ausklinken. An der Bugkupplung werden nur ca. 2/3 der an der Schwerpunktkupplung erreichbaren Schlepphöhe erreicht. Falls Bug- und Schwerpunktkupplung gleichzeitig installiert sind, ist besonders gute Wartung der Kupplungen angebracht, damit die Auslösehandkräfte am Handknopf nicht unerträglich hoch werden. Die Reinigung erfolgt mit Pinsel, Petroleum und Preßluft von inner her.